

Managementplan für das FFH-Gebiet
Kiecker und Schotterwerk
(Landesnr.: 131, EU-Nr.: DE 2647-301)
Karte 5: Biotoptypen

Legende

- FFH-Gebiet
- Biotoptypen**
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Seen, incl. Mooreseen; Altarme temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte Röhrichtgesellschaften kurzlebige Pioniervvegetation wechselwässer Standorte ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung) Gras- und Staudenfluren Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte Frischwiesen, -weiden und Scherrasen Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte | <ul style="list-style-type: none"> Sandtrockenrasen basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen Laubgebüsche; Feldgehölze Moor- und Bruchwälder Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder Ulmen-Hangwälder Rotbuchenwälder Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder Vorwälder naturnahe Laubwälder Laubholzforsten Laubholzforsten mit Nadelholzanteil Nadelholzforsten Nadelholzforsten mit Laubholzanteil intensiv genutzte Äcker Ackerbrachen Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil |
|---|---|

- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitäräume und Baumgruppen

- 1601** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident)
- 1252** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) eines gesetzlich geschützten Biotopes

Kartierungszeitraum: Gewässerkartierung 2018; Biotopkartierung 2009/2016

Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

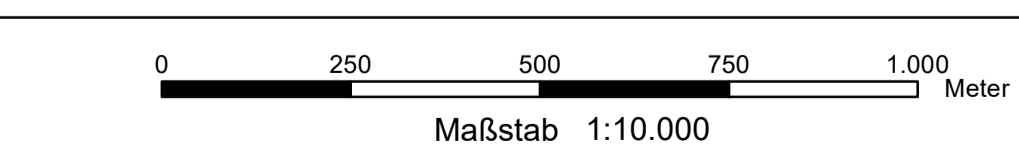
Eine Ableitung des Biotopcodes über die Flächen-ID ist mithilfe der Tabelle in Anhang 1 möglich.

Datenquellen:
DTK10: © GeoBasis-DE/LGB, d-de-by-2-0;
GeoFacilden: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
<https://www.govdata.de/dl-de-by-2-0; dl-de-by-2-0; Landesamt für Umwelt Brandenburg;>
<https://metaver.de/referenzen/7de3a549-769c-4f01-ase6-b3e25d40975e; FFH-Gebiete; Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018>

Managementplan für das FFH-Gebiet
Kiecker und Schotterwerk (Landesnr.: 131, EU-Nr.: DE 2647-301)



Karte 5: Biotoptypen



Bearbeitung: Eike Freyer
Stand: 12/2020
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribsee Damm 2
18437 Stralsund